

Medienmitteilung

Planegg/München, 15. November 2018

MorphoSys und I-Mab vereinbaren strategische Partnerschaft für MorphoSys' neuen immunonkologischen Wirkstoff MOR210

Die MorphoSys AG (FSE: MOR; Prime Standard Segment, MDAX & TecDAX; NASDAQ: MOR) und I-Mab Biopharma („I-Mab“) gaben heute bekannt, dass sie eine exklusive strategische Entwicklungskooperation und regionale Lizenzvereinbarung für den Antikörper MOR210 abgeschlossen haben. I-Mab, ein auf innovative biologische Wirkstoffkandidaten im Bereich der Immunonkologie und Autoimmunerkrankungen spezialisiertes Biotechnologieunternehmen, erhält die exklusiven Rechte für die Entwicklung und Vermarktung von MOR210 in China, Hongkong, Macau, Taiwan und Südkorea. MorphoSys behält die Rechte im übrigen Teil der Welt.

MOR210 ist ein von MorphoSys entwickelter präklinischer Antikörperwirkstoffkandidat gegen C5aR mit Entwicklungspotenzial in der Immunonkologie. Die Vereinbarung vertieft die Partnerschaft zwischen den beiden Unternehmen und ergänzt die bestehende Kooperation zur Entwicklung des Anti-CD38-Antikörpers MOR202.

Im Rahmen der Vereinbarung wird I-Mab die exklusiven Rechte zur Entwicklung und Vermarktung von MOR210 in seinen vertraglich vereinbarten Gebieten ausüben. I-Mab wird, mit Unterstützung von MorphoSys, alle weltweiten Entwicklungsaktivitäten durchführen und finanzieren, unter anderem klinische Studien in China und den USA bis zum klinischen Wirksamkeitsnachweis (Proof-of-Concept) in der Krebsmedizin.

MorphoSys erhält eine Vorabzahlung in Höhe von 3,5 Mio. US-Dollar und hat darüber hinaus Anspruch auf zusätzliche erfolgsabhängige klinische und vertriebsbezogene Meilensteinzahlungen von bis zu 101,5 Mio. US-Dollar. Außerdem erwirbt MorphoSys Ansprüche auf gestaffelte Umsatzbeteiligungen (Tantiemen) im vertraglich vereinbarten Gebiet von I-Mab im mittleren einstelligen Prozentbereich der Nettoumsatzerlöse. Als Gegenleistung für die Durchführung einer erfolgreichen klinischen Proof-of-Concept-Studie hat I-Mab Anspruch auf Tantiemen im niedrigen einstelligen Prozentbereich auf den Nettoumsatz von MOR210 außerhalb des I-Mab-Territoriums sowie auf gestaffelte Anteile an den Erlösen aus weiteren Auslizensierungen von MOR210.

„Diese Vereinbarung baut auf der hervorragenden Beziehung auf, die wir mit I-Mab in der Zusammenarbeit für unseren Wirkstoffkandidaten MOR202 aufgebaut haben. Wir freuen uns sehr, I-Mab nun auch die Rechte für MOR210 in der chinesischen Region zu gewähren. Wir wollen es I-Mab ermöglichen, klinische Proof-of-Concept-Studien mit MOR210 durchzuführen, während wir uns auf andere Prioritäten konzentrieren“, sagte Dr. Simon Moroney, Vorstandsvorsitzender der MorphoSys AG. „Mit dieser Vereinbarung wollen wir unsere enge Zusammenarbeit zum Vorteil beider Unternehmen nutzen.“

„Neue Therapien, sogenannte Checkpoint-Inhibitoren, sind in der Lage, die Bremsen des Immunsystems innerhalb des Tumors zu lösen. Damit sind sie zu einer vielversprechenden Strategie in der Krebsbekämpfung geworden. MOR210 ist ein neuer immunonkologischer Wirkstoffkandidat gegen das Zielmolekül C5aR, der von MorphoSys entwickelt wurde. Mit Hilfe von MOR210 wollen wir das immunsuppressive, das heißt das körpereigene Abwehrsystem unterdrückende, Mikromilieu des Tumors beeinflussen. Wir freuen uns darauf, dass I-Mab dieses

interessante Programm weiter vorantreiben und klinische Studien durchführen wird. Wir behalten uns das Recht vor, nach dem Nachweis der klinischen Wirksamkeit die Entwicklung von MOR210 in der übrigen Welt fortzusetzen,“ kommentierte Dr. Markus Enzelberger, Forschungsvorstand der MorphoSys AG.

„Diese Vereinbarung ist Teil unserer kontinuierlichen Bemühungen, innovative biologische Wirkstoffkandidaten mit First-in-Class und Best-in-Class Potenzial zu entwickeln“, sagte Dr. Jingwu Zang, Chief Executive Officer von I-Mab. „Durch Partnerschaften mit innovativen, weltweit tätigen Unternehmen wie MorphoSys erweitern wir unser innovatives Wirkstoffprogramm in der Krebsmedizin, um den ungedeckten medizinischen Bedarf in China zu adressieren und gemeinsam Wirkstoffkandidaten für den globalen Markt zu entwickeln.“

„Wir freuen uns darauf, unsere produktive Partnerschaft mit MorphoSys zu vertiefen und das therapeutische Potenzial von MOR210 umzusetzen, mit dem Ziel diesen Wirkstoff zu einer neuen immunonkologischen Behandlungsoption für Krebspatienten zu entwickeln,“ so Zang weiter.

Über MOR210 und C5aR

MOR210 ist ein präklinischer humaner Antikörper gegen C5aR, der auf der MorphoSys' HuCAL Platinum®-Technologie basiert. C5aR, der Rezeptor des Komplementfaktors C5a, wird als mögliches neues Wirkstoffziel im Bereich der Immunonkologie und Autoimmunerkrankungen untersucht. Tumorzellen generieren hohe Mengen an C5a, von dem angenommen wird, dass es durch die Rekrutierung und Aktivierung von myeloiden Suppressorzellen (sogenannten MDSCs) zu einem immunsuppressiven und somit tumorwachstumsfördernden Mikromilieu beiträgt. MOR210 soll durch die Blockade der Interaktion zwischen C5a und seinem Rezeptor die immunsuppressive Funktion der MDSCs neutralisieren. Hierdurch soll es dem Immunsystem ermöglicht werden, den Tumor zu bekämpfen.

Über I-Mab

I-Mab ist ein dynamisches und schnell wachsendes weltweit tätiges Unternehmen. I-Mab entwickelt biologische Wirkstoffkandidaten mit First-in-class und Best-in-class Potenzial in den Bereichen Immunonkologie und Autoimmunerkrankungen auf Basis eigener Forschungs- und Entwicklungsexpertise sowie globalen Partnerschaften. Die Pipeline von I-Mab basiert auf der Entwicklungsstrategie des Unternehmens, bislang ungedeckten medizinischen Bedarf in China zu adressieren und innovative Wirkstoffe weltweit zu entwickeln. Das Unternehmen beabsichtigt, auf Basis von INDs (investigational new drug applications) neue Wirkstoffe in die klinische Entwicklung in China und den USA zu bringen und unter anderem in Phase 2- und Phase 3-Studien zu erproben. Das Unternehmen wurde vom Kapitalmarkt in besonderer Weise wahrgenommen, indem es innerhalb von 12 Monaten erfolgreich rund 370 Millionen US-Dollar einwerben konnte, wobei die kürzlich erfolgte Finanzierungsrunde (Serie C) in Höhe von 220 Millionen US-Dollar eine der größten Summen darstellt, die jemals von einem innovativen Biotech-Unternehmen in China erworben wurde <http://www.i-mabbiopharma.com/en/>.

Über MorphoSys:

MorphoSys (FSE & NASDAQ: MOR) ist ein biopharmazeutisches Unternehmen, das in klinischen Entwicklungsphasen aktiv ist. MorphoSys hat sich der Entdeckung, Entwicklung und Vermarktung außergewöhnlicher, innovativer Therapien für Patienten mit schweren Erkrankungen verschrieben. Der Schwerpunkt liegt auf Krebs. Auf der Grundlage seiner führenden Expertise in den Bereichen Antikörper-, Protein- und Peptidtechnologien hat MorphoSys zusammen mit seinen Partnern eine Wirkstoffpipeline mit mehr als 100 Programmen in Forschung und Entwicklung aufgebaut., von denen sich 29 derzeit in der klinischen Entwicklung befinden. Im Jahr 2017 erhielt Tremfya®, vermarktet vom Partner Janssen zur Behandlung von Schuppenflechte, als erstes Medikament auf Basis von MorphoSys' Antikörpertechnologie die Marktzulassung. Der am weitesten fortgeschrittene firmeneigene Produktkandidat des Unternehmens, MOR208, wurde von der US-Zulassungsbehörde FDA als bahnbrechende Therapie (breakthrough therapy designation) für die Behandlung von Patienten mit rezidivierendem oder refraktärem diffusem großzelligem B-Zell-Lymphom (DLBCL) ausgezeichnet. Der MorphoSys-Konzern hat seinen Hauptsitz in Planegg bei München und beschäftigt aktuell rund 320 Mitarbeiter. Die hundertprozentige US-amerikanische Tochtergesellschaft MorphoSys US Inc. ist von New Jersey aus tätig. Weitere Informationen unter <https://www.morphosys.de>.

HuCAL®, HuCAL GOLD®, HuCAL PLATINUM®, CysDisplay®, RapMAT®, arYla®, Ylanthia®, 100 billion high potentials®, LanthioPep®, Slonomics®, Lanthio Pharma® und LanthioPep® sind eingetragene Warenzeichen der MorphoSys Gruppe. Tremfya® ist ein Warenzeichen von Janssen Biotech, Inc.

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Mitteilung enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen über den MorphoSys-Konzern, einschließlich der Erwartungen an die Partnerschaft im Zusammenhang mit MOR210 und der weiteren Entwicklung von MOR210 als potenzielle immuno-onkologische Behandlungsoption für Krebs in China, Hongkong, Macao, Taiwan und Südkorea, den USA und anderen Gebieten, einschließlich des beabsichtigten Targeting von C5aR, der potenziellen biologischen Funktion von C5aR als mögliches Ziel für die Krebstherapie, der potenziellen zukünftigen Zahlungen an MorphoSys und/oder I-Mab im Rahmen der Lizenzvereinbarung für MOR210 sowie der Erwartungen an die potenzielle zukünftige klinische Entwicklung von MOR210 in Richtung klinischer Proof-of-Concept und der potenziellen Weiterentwicklung und/oder Vermarktung durch MorphoSys und/oder I-Mab. Die hierin enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen stellen die Einschätzung von MorphoSys zum Zeitpunkt dieser Mitteilung dar und beinhalten bekannte und unbekannt Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage und Liquidität, die Leistung oder Erfolge von MorphoSys oder die Branchenergebnisse wesentlich von den in diesen zukunftsbezogenen Aussagen zum Ausdruck gebrachten oder implizierten historischen oder zukünftigen Ergebnissen, finanziellen Bedingungen und Liquidität, Leistungen oder Erfolgen abweichen. Auch wenn die Ergebnisse, die Leistung, die Finanzlage und die Liquidität von MorphoSys sowie die Entwicklung der Branche, in der das Unternehmen tätig ist, mit solchen zukunftsbezogenen Aussagen übereinstimmen, können sie keine Vorhersagen über Ergebnisse oder Entwicklungen in zukünftigen Perioden treffen. Zu den Faktoren, die zu Abweichungen führen können, gehören dass der Erwartungen an die Partnerschaft im Zusammenhang mit MOR210 und der weiteren Entwicklung von MOR210 als potenzielle immuno-onkologische Behandlungsoption für Krebs in China, Hongkong, Macao, Taiwan und Südkorea, den USA und anderen Gebieten, einschließlich des beabsichtigten Targeting von C5aR, der potenziellen biologischen Funktion von C5aR als mögliches Ziel für die Krebstherapie, der potenziellen zukünftigen Zahlungen an MorphoSys und/oder I-Mab im Rahmen der Lizenzvereinbarung für MOR210 sowie der Erwartungen an die potenzielle zukünftige klinische Entwicklung von MOR210 in Richtung klinischer Proof-of-Concept und der potenziellen Weiterentwicklung und/oder Vermarktung durch MorphoSys und/oder I-Mab falsch sein können, sowie die Abhängigkeit von Kooperationen mit Dritten, die Einschätzung des kommerziellen Potenzials seiner Entwicklungsprogramme und andere Risiken, die in den Risikofaktoren in MorphoSys' Registration Statement on Form F-1 und anderen Einreichungen bei der US Securities and Exchange Commission enthalten sind. Angesichts dieser Unsicherheiten wird dem Leser empfohlen, sich nicht zu sehr auf solche zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen. Diese zukunftsbezogenen Aussagen beziehen sich nur auf das Datum der Veröffentlichung dieses Dokuments. MorphoSys lehnt ausdrücklich jede Verpflichtung ab, solche zukunftsbezogenen Aussagen in diesem Dokument zu aktualisieren, um eine Änderung der diesbezüglichen Erwartungen oder eine Änderung der Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen diese Aussagen beruhen oder die die Wahrscheinlichkeit beeinflussen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse von den in den zukunftsbezogenen Aussagen dargelegten abweichen, widerzuspiegeln, es sei denn, dies ist durch Gesetz oder Verordnung ausdrücklich vorgeschrieben.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

MorphoSys AG

Alexandra Goller
Associate Director Corporate Communications & IR

Jochen Orłowski
Associate Director Corporate Communications & IR

Tel: +49 (0) 89 / 899 27-404
investors@morphosys.com

I-Mab Biopharma

Jielun Zhu, CFO
jielun.zhu@i-mabbiopharma.com

Raven Lin
Vice President of Corporate Development
raven.lin@i-mabbiopharma.com